

## Bericht zur Einweihung des Berninabahn-Zweiachsers BC 105 bei der VFV in Frankreich am 9./10. Juni 2018

Während im Engadin das grosse Eisenbahnfest zum zehnjährigen Jubiläum UNESCO über die Bühne ging, wurde etwa 500 km westlich auch historisches gefeiert: Der ehemalige Berninabahn Zweiachser BC 105 wurde am 9. Juni 2018 im Bahnhof Raucoules (F) dem Betrieb übergeben und tags darauf mit einem Dampfzug nach Saint-Agrève feierlich in Betrieb genommen, schön eingereiht zwischen den ehemaligen RhB-Vierachsern C4 2241 und 2273.



Der gelbe Berninawagen verkehrt auf der reizvollen Strecke in den Dampfzügen und dient als Bistro- und Catering-Wagen. Im Abteil der ehemaligen 2. Klasse wurde die notwendige Logistik eingebaut: Bartresen, Wasserbecken, Vitrine für Souvenirs und eine klappbare Ablage für Snacks in grösserem Umfang. Erwähnenswert ist auch eine beeindruckende Dampf-Kaffeemaschine aus dem Jahr 1928, die etwa gleich kompliziert zu bedienen ist wie eine Dampflokomotive. Im Drittklass-Abteil wurden Tische eingebaut.



Der Verein VFV (Voies ferrées du Velay, Velay Express, Webseite: [velay-express.fr](http://velay-express.fr)) betreibt eine etwa 27 Kilometer lange Reststrecke des ursprünglich sehr ausgedehnten Meterspurnetzes der CFD Vivarais. Der VFV hat den Wagen BC 105 im Jahr 2007 von der SEFT im Misox übernommen. Interessantes Detail: Während der Renovationsarbeiten entdeckten die aufmerksamen Franzosen noch kleine Überreste von einem gelben Anstrich aus der Zeit der Berninabahn.

Geliefert wurde der schöne Wagen im Jahr 1908 von der SIG und gehörte zur „Erstausrüstung“ der damals selbständigen Berninabahn. Zusammen mit dem BC 110 des Club 1889 ist er der letzte Zeuge dieser eleganten Wagenserie. Nach der Übernahme durch die RhB war der Zweiachser 105 unter wechselnden Bezeichnungen (BC, AB, AB2, B2) aber immer mit der Nummer 1415 im Einsatz. Im Jahr 1975 wurde er zum Mannschaftswagen Xk 9087 umgebaut und diente bis 1998 auf verschiedenen Baustellen. Danach wurde der Wagen in an die Museumsbahn ins Misox verkauft, wo mit der Sanierung der Verblechung des Wagenkastens begonnen wurde. Das Schicksal der SEFT verhinderte jedoch die Fertigstellung der Arbeiten.

Aus verschiedenen Gründen blieb der BC 105 in Frankreich noch abgestellt. Vor ein paar Jahren wurde der Wagenkasten fertig saniert und mit einer hellgelben Grundierung versehen. Im Jahr 2016 kontaktierten die Verantwortlichen André Hintermann, den Betreiber der Webseite [www.berninabahn.ch](http://www.berninabahn.ch) und baten um Unterstützung für die korrekte Beschriftung. So kam Röbi Reich ins Spiel, der damals die Schablonen für den BC 110 des Club 1889 herstellt hatte. Praktischerweise waren zwei der drei Zahlen der Wagennummer gleich und so kreierte Röbi noch eine passende 5 dazu. Gian Brüngger lieferte die Rezeptur für die Farbe und Armin die genauen Masse für die Platzierung der Beschriftung. So war der Club 1889 indirekt, und doch wirksam, mitbeteiligt an der gelungenen Optik. André und Gian halfen mit persönlichen Beiträgen, die teuren High-Tech Schablonen erschwinglich zu machen. Leider verzögerten sich die Arbeiten am Wagen während längerer Zeit, es musste zuerst die Fertigstellung der neuen Werkstätte abgewartet werden, um die Lackierung und

Beschriftung nicht im Freien vornehmen zu müssen – da wäre ein gutes Resultat kaum möglich geworden. Dafür ging es, auch bei winterlichen Temperaturen, mit dem Innenausbau weiter. Endlich war auch der lange Winter vorbei (selbst Anfangs Mai hatte nochmals 20 cm geschneit) und so konnte in einer Parforce-Leistung die Lackierung angebracht werden. Nach der guten Trocknung kam dann wenige Tage vor der Wiederinbetriebnahme auch noch die schöne Beschriftung auf das warme Berninagelb. Wegen logistischer Engpässe waren die feinen Filets am Einweihungstag noch nicht angebracht.

André Hintermann und Gian Brünger überbrachten am 9. Juni 2018, dem Einweihungstag, auch die Grüsse vom Club 1889. Fredy Pfister hatte sich trotz Unesco-Stress ins Zeug gelegt und eine herzliche Grussadresse an die Kollegen des VFV verfasst, in lupenreinem französisch! Bei einem gemütlichen Abendessen wurden Anekdoten vom Velay Express und anderen Meterspurbahnen in Frankreich erzählt. Ebenso erfuhren wir mehr über die Vereinsgeschichte und die komplizierten Verhältnisse und Umständen, welche die Enthusiasten des VFV mit riesigem Engagement und bescheidensten Mitteln bewältigen. Auch in dieser schönen Region Frankreichs sind intensive Bestrebungen im Gange, die historische Eisenbahn in ein touristisches Gesamtkonzept einzubetten.

Gleichen Tags wurde übrigens auch der formschöne Doppeltriebwagen Billard No. 222 mit Baujahr 1939 eingeweiht, in der grau/roten Farbgebung der 50er-Jahre.



Am Sonntag ging es dann auf grosse Fahrt! Frühmorgens stand die wunderschöne Mallet 105 parat für den Festzug. In grosser Formation spielten Trompeter und Tambouren am Bahnhof Raucoules, um den Berninawagen auf seine erste offizielle Reise zu schicken. Die Musikgruppe begleitete den Zug während der ganzen Fahrt und unterhielt die Gäste im Zug musikalisch. Ebenso waren die „Steam Punks“ anwesend – eine toll kostümierte Gruppe aus Lyon. Die Mischung von historischer Kleidung und verrückten Accessoires und Dekorationen mit Bezug auf Dampf und Technik war ebenso aufwendig wie gelungen.

Bei prachtvолlem Sommerwetter zuckelte dann der Zug durch die wunderschöne Landschaft zwischen 850 bis 1000 Metern. Man fühlt sich an die Freiberge im Jura erinnert. Der schlechte Zustand des alten Trasses unterstrich die historische Note nicht nur in Bezug auf das gemütliche Gerüttel, sondern auch in der bescheidenen Geschwindigkeit.

Nach der Mittagspause im Endbahnhof Saint-Agrève verabschiedeten sich Gian und André von den tollen Leuten des VFV, um noch gleichentags nach Hause zu kommen.

Die historische Eisenbahnstrecke des Velay-Express mit ihrem vielfältigen Rollmaterial bleibt in bester Erinnerung, ebenso die Begegnung mit den Vereinsmitgliedern des VFV mit ihrer Herzlichkeit, ihrem Enthusiasmus und dem französischen Improvisationstalent.

Mehr zur Geschichte des BC 105 und der Eröffnungsfeier unter [www.berninabahn.ch](http://www.berninabahn.ch)

André Hintermann, [www.berninabahn.ch](http://www.berninabahn.ch)